

Grenzerfahrung mit SCHAUBLIN

Absolute Präzision für Kommunikations-High-Tech

Wer High-Tech-Anforderungen in der Fertigung für den Kommunikationssektor genügen will, muss sich für Präzisionsmaschinen entscheiden. Denn oft gilt es, Aufgaben im Grenzbereich auszuführen. Mit der 102 TM-CNC von SCHAUBLIN fertigt die hessische FEMOTECH GmbH, Herborn, Verbindungsstücke für Glasfaserkabel.

Die Drehbankserie 102 von SCHAUBLIN ist nicht umsonst mit bereits 100.000 verkauften Einheiten der Topseller im SCHAUBLIN-Programm. Neben einem hohen Bedienkomfort zeichnet sich besonders das jüngste Mitglied der Modellreihe, die 102 TM-CNC, durch absolute Präzision bei kleinsten Abmessungen aus. "Dabei war der perfekte Rundlauf ein ausschlaggebendes Argument für FEMOTECH", so Roland Gerlach, Vertriebsleiter der SCHAUBLIN GmbH.

Schließlich stellt die hessische Firma Verbindungsteile für Glasfaserkabel her. Bei den Genauigkeitsanforderungen für Kommunikations-High-Tech bedeutet das: Fertigung im Grenzbereich dessen, was eine Drehbank überhaupt leisten kann. Absolute Präzision ist Pflicht, Genauigkeit im Finish (Bohrungen etc.) die Kür. Denn die zu fertigenden Werkstücke sind "delikat", nämlich sehr dünn - und dabei sehr lang. Ihr Durchmesser beträgt 10 mm, ihre Länge 40 mm. Die Toleranz bei allen Verbindungselementen liegt unter einem Hundertstel Millimeter - genau die richtige Aufgabe für die 102 TM-CNC.



Die erste Version des Verbindungsstückes weist zudem Bohrungen auf, die einen Durchmesser von genau 1,05 mm haben. Hierbei beträgt die Toleranz plus minus fünf Tausendstel Millimeter. Bei der zweiten Version sind gar Bohrungen Pflicht, die einen Durchmesser von 0,72 mm auf keinen Fall unterschreiten dürfen und höchstens fünf Tausendstel Millimeter mehr messen dürfen.

Bisher bewährt sich die 102 TM-CNC ausgezeichnet bei der Arbeit im technischen Grenzbereich.